

Sternenkinder

Grabmal für Stillgeburten auf dem Friedhof Balsthal

Jede Totgeburt ist meldepflichtig, die Eltern haben das Recht, dem Kind einen Namen und eine Identität zu geben. Der Verlust eines Kindes in dieser Lebensphase ist nicht nur für die Mutter, sondern für alle Familienangehörigen eine äusserst schwierige Situation. In früheren Zeiten hat man die Totgeburten nach der Entbindung der Mutter entzogen, so dass kein Augenkontakt bestand. Heute geht man glücklicherweise anders damit um. Man räumt dem Verlust den Platz ein, den es braucht, um ihn überhaupt zu bewältigen. Dazu gehört auch ein bewusster Umgang mit dem Tod und mit der Bestattung. Auch dort gibt man der Trauer den Platz, die sie braucht. So kommt es, dass auf immer mehr Friedhöfen Plätze und Orte geschaffen werden, an denen unseren Sternen-, Schmetterlings- oder Wolkenkindern, wie man sie heute euphemistisch zu nennen pflegt, der entsprechende Raum gegeben wird. Die Einwohnergemeinde Balsthal ist diesem Bedürfnis entgegen gekommen und hat ebenfalls einen solchen Ort geschaffen, und zwar im Rahmen der letzten Revision der Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesens im Jahre 2008.

Im unteren Feld, links nach dem mittleren Friedhof-Eingang, liegt seit letzten November im moosigen Boden eine neue Skulptur aus weissem Marmor. Daneben findet sich eine, ebenfalls liegend und in weissem Marmor gehaltene, Inschrifttafel mit der Aufschrift: Für unsere Sternenkinder. Die Skulptur hat eine Kokonform und bezieht sich auf eine natürliche, geschützte Urform. Eine Form, die jede Weiterentwicklung erlaubt, aber in diesem Stadium erfasst worden ist. Das fast weisse Material steht als Symbol der Reinheit und der Unschuld. Die Materialität des Marmors hat bereits eine Verwandlung hinter sich. Und hier wird die grundsätzliche Menschwerdung angesprochen. Marmor war nämlich ein Sediment, respektive ein Ablage-

INFO Bulletin

01
März 2012

Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Balsthal

Inhalt

Grabmal für Stillgeburten

Merkblatt für die umweltgerechte Abfallverwertung 2012

Der Gemeinderat hat...

Zivilstandsnachrichten Dezember 2011

Zivilstandsnachrichten Januar 2012

Verein für Papier- und Kartonsammlung gesucht



...ungsgestein, bevor sich das Material - unter Druck und Hitze - natürlich im Verlaufe von Millionen von Jahren zu Marmor gebildet hat. Durch die grobkristalline Struktur des Steins treten überall in der Oberfläche, vor allem bei Sonnenschein, funkelnde Stellen zum Vorschein. Somit wird in augenscheinlicher und nachvollziehbarer Art ein Bezug zu den Sternenkidern geschaffen.

Material Skulptur: Marmor von Mijas
(Andalusien, Spanien)

Material Inschriftplatte: Marmor von Carrara
(Toskana, Italien)

Norbert Eggenschwiler, Bildhauer, Balsthal



Auszug aus der Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen:









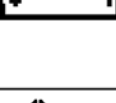




Gemeinschaftsgrab für die ganz Kleinen §18

- a) Beigesetzt werden Totgeburten und kurz nach der Geburt verstorbene Kinder, für welche die Eltern eine Kremation wünschen.
- b) Totgeborene Kinder bis 25 cm können auch erdbestattet werden, für die Erdbestattung von totgeborenen Kindern, die grösser als 25 cm sind, stehen für die Kinder Reihengräber zur Verfügung.
- c) Auswärtige Kinder können zum geltenden Tarif für das Gemeinschaftsgrab beigesetzt werden.
- d) Auf Wunsch der Eltern ist die Inschrift des Vornamens des verstorbenen Kindes auf einen Stein beim Gemeinschaftsgrab für die ganz Kleinen möglich; die Kosten gehen zu Lasten der Eltern.
- e) Die gesetzliche Ruhefrist beträgt auch bei diesem Grab 20 Jahre.

Merkblatt für die umweltgerechte Abfallverwertung 2012

Wir bitten Sie um die Einhaltung der Öffnungszeiten, der Ordnung und der Sauberkeit. Vielen Dank!

Art	Symbol	Was	Bemerkung	Wann / Wo
Altmetall		Eisen, Guss, andere Metalle, Beschläge, Velos	Hohlkörper gebührenpflichtig	<p>Öffnungszeiten Hunzikerhof Freitag: 14 - 17 Uhr Samstag: 09 - 12 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten Sammelstellen Hinterrain und Oberfeld (nur Weissblech, Glas, Textilien) Mo - Sa 07 - 20 Uhr</p>
Altöl		Speise-, Hydrauliköle, Fett, Motoren- und Getriebeöle	nie in Kanalisation spülen	
Alugetränkedosen		nur Aluminium-Getränkedosen	in Dosenpresse flachdrücken	
Bauschutt		Bauschutt, Backsteine, Ton, Keramik, Verputze, Plättli, Flachglas *	* wie Spiegel- und Fensterglas sowie Glasgeschirr (Vasen, Trinkgläser, etc.)	
Büchsen / Tuben / Weissblech		Konserven, Getränkedosen, Tuben, Folien, usw.	Alu muss nicht mehr getrennt gesammelt werden	
CDs		CDs, DVDs und CD-ROMs	in vorgesehenen Behälter (auch Retourette Migros Gäupark)	
Eternit		Blumentöpfe, Wellbleche usw.	nur aus Privathaushalt	
Glas		Flaschen, Konservierungsgläser und Medizingläser	nach Farben trennen!	
Grünabfälle		Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt in kleinen Mengen	nur aus Privathaushalt! können von Mo - Sa von 07 - 20 Uhr gebracht werden!	
Kork		Korkzapfen aller Art	keine Plastikzapfen	
Styropor		aus Isolation und Verpackung, vor Ort zerkleinern	keine Chips oder Füllmaterial, keine anderen Kunststoffe	
Batterien / Akkus		Batterien und Akkus aller Art	Autobatterien unbedingt in Garagen zurückbringen	in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Leuchtkörper		Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren	Nicht zerschlagen, da Inhalt giftig!	in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Nespresso-kapseln		Aluminiumkapseln		in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen

Art	Symbol	Was	Bemerkung	Wann / Wo
PET- Getränkeflaschen		NUR Getränkeflaschen keine Essig- und Oelflaschen	nur PET, ohne Folien, keine anderen Kunststoffgebinde	in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Tonerkassetten / Tintenpatronen		verschiedene Tonerartikel		in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Sonderabfälle		Lösungsmittel, Lacke, Farbreste, Medikamente, Herbizide, Fungizide Spraydosen	Sondersammlung jährlich siehe Inserat Anzeiger	in Verkaufsstelle zurück
Hauskehricht		Haushaltabfälle jeglicher Art --> frühestens am Vorabend bereitstellen	Zone A Donnerstag Zone B Freitag	Haussammlung oder Sammelplätze, Gebührenmarke anbringen 10kg/20kg oder offizielle Kebag-Säcke
Sperrgut		Möbel, Matratzen, Plastik, Teppiche, Verpackungen, Holz, Sportgeräte aller Art usw.	gleichzeitig mit Kehrichtsammlung	
Haushaltgeräte		Kühlgeräte, Küchengeräte, Kochherde, Wasch-, Abwasch-, Kaffee- und Nähmaschinen		
Garten-, Bau- und Hobbygeräte		Rasenmäher, Schleif-, Bohr-, Hobel- und Sägemaschinen		
Büroelektronik		Computer, Monitor, Drucker, Scanner, Modem, Handy, Fax		
Unterhaltungselektronik		Radio, Fernseher, Kameras, Stereoanlage, Projektoren, Video, CD-Player, Lautsprecher		
Spielsachen		elektrische Spielsachen aller Art		
Papier		Zeitungen, Zeitschriften, Karton aus Haushalt, gebündelt ohne Papiertaschen und Fenstercouverts	Karton separat bereitstellen! Flugblätter, Inserat Anzeiger beachten	Haussammlung 4 Mal pro Jahr
Pneu		Fahrzeug-, Fahrradpneu, Schläuche		Garagen und Pneuhandler
Textilien		Kleider und Schuhe (ergeben in den entsprechenden Containern eine kleine Spende für die Spitex)	div. Haussammlungen z.B. durch Hilfwerke	Sammelcontainer, Klus, Oberfeld, Parkpl. Falkenstein, Chäsi, Landi, Magisterweg
Tierleichen		Kadaver aller Art (ohne Säcke deponieren)	verantwortlich Andreas Ackermann 079 257 17 18	Kadaverraum Kätzlimatt Mümliswil Mo-Fr: 7 - 19 h; Sa bis 17 h
Wasserhärte		18.90 - 22.40 °fH	www.wasserqualität.ch	mittlere Wasserhärte

Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

[Betr. Schulraumplanung 2010+, Schulhaus Haulismatt](#), der Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Stefan Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG in Balsthal zum Nettopreis von CHF 267'262.30

[In Zusammenhang mit der Schulraumplanung 2010+, Schulhaus Haulismatt](#), folgenden Arbeitsvergaben: Elektroinstallationen für CHF 121'575.– an Jäggi Elektroinstallationen in Balsthal; Sanitär für CHF 133'195.80 an die Spaar AG, Kestenholz; Spezielle Gipsarbeiten für CHF 99'963.40 an Oswald Cerri AG in Mümliswil; Schreinerarbeiten für CHF 113'534.85 an die Bader Holzbau AG in Aedermannsdorf; Bodenbeläge Holz für CHF 56'967.20 an Flury Inneneinrichtungen GmbH in Balsthal und Malerarbeiten für CHF 284'447.40 an die Ernst Christ AG in Balsthal

[Dem Verkauf der Baurechtsparzelle «Minigolf», ergänzt mit der Teilparzelle «Halfpipe», beide ab GB Balsthal Nr. 2735](#), mit einer Fläche von ca. 3200 m², für 30 Franken pro Quadratmeter an Kurt Bürgi in Kestenholz

[Betr. Vergabe Friedhofunterhalt einem Wiedererwägungsantrag](#), entsprechend sind die Arbeiten auf 2013 wiederum neu auszuschreiben

[Zur Finanzierung der laufenden Investitionen und zur Sicherung der Liquidität einer Fremdmittelaufnahme von 4 Millionen Franken am Kapitalmarkt](#), mit Laufzeiten von 8 bis 15 Jahren zu möglichst günstigen Konditionen und den Finanzverwalter beauftragt, die benötigten Fremdmittel in Teilbeträgen nach Notwendigkeit zu beschaffen

genehmigt

[Folgende Anpassung der Wasser- und Abwasserpreise per 1.1.2012](#): Verbrauchsgebühr (Abwasser) neu CHF 1.25/m³ gegenüber CHF 1.50/m³ bisher und Verbrauchsgebühr Frischwasser (Wasserversorgung) neu CHF 1.90/m³ gegenüber CHF 1.65/m³ bisher für Verbraucher bis 50'000 m³ pro Jahr bzw. für Verbraucher über 50'000 m³ pro Jahr neu CHF 1.65/m³ gegenüber CHF 1.40/m³ bisher

[Die neuen Eintrittspreise des Freibades für die Saison 2012](#), nämlich für Einheimische: Einzeleintritt Erwachsene 6 Franken, Lernende 5 Franken, Schüler 3 Franken, Saisonabonne-

ment Erwachsene 80 Franken, Schüler 60 Franken; für Auswärtige: Einzeleintritt Erwachsene 6 Franken, Lernende 5 Franken, Schüler 3 Franken, Saisonabonnemente Erwachsene 110 Franken, Schüler 80 Franken.

[Betr. Umstellung in den Schulanlagen für den Wärmeverbund](#) einen Nachtragskredit von CHF 5'679.65 und die Schlussabrechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 235'679.65

[Betr. Sanierung Haulismattstrasse 2 Nachtragskredite \(Strassenbau CHF 1'151.40, Wasserleitung Fr. 1'676.–\)](#) und die Schlussabrechnung mit einem Aufwand von 336'676 Franken; der Perimeterbeitrag für Grundanstösser wurde auf CHF 11.1042/m² festgelegt

[Betr. Ersatzleitung Wasserleitung Brunnersmoosstrasse Etappe 1b/1c](#) die Schlussabrechnung mit einem Aufwand von CHF 89'960.20 (Kreditunterschreitung CHF 6'039.80)

[Betr. Sanierung Grüngiweg Ost einen Nachtragskredit von CHF 463.85](#) sowie die Schlussabrechnungen Strassenbau mit Beleuchtung mit einem Aufwand von CHF 142'171.45, Kanalisation mit einem Aufwand von CHF 65'463.85 und Wasserleitung mit einem Aufwand von CHF 104'837.80; der Perimeterbeitrag für Grundanstösser wurde auf CHF 26.2565/m² festgelegt

[Die Demission von Ruth Schwander als Vorstandsmitglied des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu](#) unter Verdankung der geleisteten Dienste; als neues Vorstandsmitglied schlägt der Gemeinderat den Leiter Finanzverwaltung, Rudolf Dettling, zuhanden der Delegiertenversammlung zur Wahl vor

ferner hat er

[Kenntnis genommen, dass neue Berechtigte auf dem Baurechtsgrundstück GB Balsthal Nr. 3331 der TC Tela](#) sind, welchen nun auch ab September 2011 die verursachten Strom- und Wasserkosten (inkl. Grundgebühr) durch die Finanzverwaltung in Rechnung zu stellen sind, nach vorgängiger Eröffnung mit einer beschwerdefähigen Verfügung

[Sich bereit erklärt, dem Kavallerie-Reitverein Balsthal Thal die Reithalle \(1677 m²\) und den Aussenplatz \(9844 m²\) für 30 Franken pro Quadratmeter zu verkaufen](#); das Angebot für den Aussenplatz betrug lediglich 15 Franken pro Quadratmeter (vom Gemeinderat abgelehnt)

[Betr. Erschliessung Bereten/Farisberg](#) Kenntnis genommen von der Schlussabrechnung der Einwohnergemeinde Mümliswil mit einer Kostenbeteiligung von CHF 28'100.– der Einwohnergemeinde Balsthal

Zivilstandsnachrichten Dez. 2011

Geburten

18. Ilazi, Besmire, Tochter des Ilazi Besnik, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Ilazi geb. Berisha Hanife, kosovarische Staatsangehörige

Trauungen

09. Cajic Vinko, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Bosnien Herzegowina und **Hadzic** Sabina, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal

12. Kiala Mayimona, angolischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Mambazila** Adolfin, angolische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

17. Jelacic Dragan, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Serbien und **Kostic** Bojana, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

29. Cunha Lima Ivan, von Flühli LU und Zofingen AG, wohnhaft in Balsthal und **Dudli** Theres Agnes, von Oberbüren SG, wohnhaft in St. Gallen

Todesfälle

18. Latscha geb. Hubler Adelheid, geboren am 9. Oktober 1929, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 7. November 1991 von Latscha Hugo Dominik

30. Born, Julia, Tochter des Born Daniel Hans Rudolf, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und Born geb. Hochuli Daniela, von Safenwil AG und Balsthal SO

Trauungen

21. Stalder Daniel, von Schüpfheim LU, wohnhaft in Balsthal und **Häussermann** Claudia, von Biberist SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

03. Moser geb. Meier Rosa, geboren am 18. Mai 1918, von Zäziwil BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 16. Februar 1983 von Moser Fritz

07. Schenk geb. Siegenthaler Dora Martha, geboren am 17. März 1929, von Uerkheim AG, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 29. April 1962 von Schenk Walter

10. Winistörfer Hugo Ernst, geboren am 28. Juli 1927, von Oensingen SO, Winistorf SO, Heinrichswil SO und Hersiwil SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Winistörfer geb. Bader Margaretha

Zivilstandsnachrichten Jan. 2012

Geburten

03. Ahmeti, Hajrie, Tochter des Ahmeti Zymer, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Ahmeti geb. Elezi Hamide, kosovarische Staatsangehörige

07. Ognjanovic, Aleksandar, Sohn des Ognjanovic Danijel, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Ognjanovic geb. Milošević Sanja, serbische Staatsangehörige

23. Floric, David, Sohn des Floric Boban, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Floric geb. Djordjevic Sanela, serbische Staatsangehörige

Einwohnerstatistik Dez. 2011

Einwohner am 30. November 2011	5'744 Personen
Zuwachs im Monat Dezember 2011	36 Personen
	<u>5'780 Personen</u>
Wegzug im Monat Dezember 2011	36 Personen
Einwohner am 31. Dezember 2011	<u>5'744 Personen</u>

Balsthal, im Januar 2012 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik Jan. 2012

Einwohner am 31. Dezember 2011	5'744 Personen
Zuwachs im Monat Januar 2012	35 Personen
	<u>5'779 Personen</u>
Wegzug im Monat Januar 2012	20 Personen
Einwohner am 31. Januar 2012	<u>5'759 Personen</u>

Balsthal, im Februar 2012 - EINWOHNERKONTROLLE



Verein für Papier- und Kartonsammlung gesucht

Zurzeit sammeln die Pfadi, die Jungwacht, das Ressort Handball des TV Balsthal sowie die Kreisschule Thal das Papier und den Karton der Balsthaler Bevölkerung jeweils alle drei Monate ein. Die Kreisschule Thal hat nun beschlossen, diese Sammlung nicht mehr durchzuführen.

Aus diesem Grund sucht die Umweltschutzkommission Balsthal einen neuen interessierten Verein, welcher die Papier- und Kartonsammlung regelmässig jeweils im Dezember durchführt. Die erste Sammlung findet im Dezember 2012 statt.

Der interessierte Verein muss in der Lage sein, mit ca. 50 Helfenden und etwa 10 Fahrzeugen das Balsthaler Altpapier und den Karton aus Privathaushalten einzusammeln. Die Vergütung für das Sammelgut erfolgt nach Gewicht und Qualität des Materials. Für eine Papier- und Kartonsammlung (durchschnittliche Dauer: Freitagabend 2 Stunden und Samstag ca. 7 Stunden) wurden in letzter Zeit jeweils von der Gemeinde ca. Fr. 6000.– an die Vereine vergütet.

Interessierte Vereine sind gebeten, sich **bis am 15. April bei der Umweltschutzkommission Balsthal** (Einwohnergemeinde Balsthal, z.H. Umweltschutzkommission, 4710 Balsthal) für die Papier- und Kartonsammlung zu bewerben, inkl. einer Mitgliederliste des Vereins.

Bei Fragen steht Ihnen der Präsident der Umweltschutzkommission Philipp Tschan jederzeit unter 079 642 73 35 oder philipp.tschan@ggs.ch zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion/Fotos: Bruno Straub
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.